

Stadtführung mit dem
Stadt- und
Heimatführer Marcus
Hellmann

Marie-Luise
Marjan zu
Besuch in
Soest



Knechtgang durch die Stadt und Halt im Theodor-Heuss-Park: Marie-Luise Marjan und Marcus Hellmann mit dem Großen Sitzenden.

Mutter Beimer findet Soest so schön

Lindenstraßen-Star Marie-Luise Marjan nutzt Besuch zu einem Stadtrundgang

VON HEYKE KÖPFELMANN

Ein toller Tag

Bei ihrem Besuch in Soest 1989 waren die Beimers noch eine glückliche Familie in der TV-Lindenstraße. Die Baumgärtneraktion seinerzeit, zu der Burkhard Schneider auf der Trompete die Lindenstraßen-Melodie spielte, hatte natürlich Jochen Gottwald eingefädelt, der – wie unsere Zeitung einmal schrieb – als **Kausdampf im Schaugeschäft** **Witz und Katz in der Unterhaltungsbühne** kannte, so auch die Lindenstraßen-Schauspieler. Man radelte damals um die Wälle, und verbrachte einen tollen Tag in Soest. **Die Liebe hat sich prächtig entwickelt, allerdings kennen nur wenige des interessanten Geschehens.** Die Fernseh-Serie „Lindenstraße“ gibt es nicht mehr. Am 29. März 2020 nahmen die Zuschauer mit der 1758. Folge Abschied.



Zwei, die sich gut aus alten Zeiten kennen: Marie-Luise Marjan und Jochen Gottwald, die sich jetzt in Soest wiedersehen.

PHOTO: HEYKE KÖPFELMANN

Stadt- und Heimatführer Marcus Hellmann lud die Besucherin zu einem Knechtgang ein. Der Weg führte unter anderem zur Hohne-Kirche, dem Schatzkasten, wo die Kinder gerade für das Krüppenspiel an Heiligabend proben.

Hellmann erzählt: „Berindruckt von der Architektur und prächtigen Bildausstattung ging es weiter zur Wiesenkirche, die mit ihrem gotischen Eleganz und der einzigartigen „Fensterausstattung“

„Ihr wart so entzückend...“

„Soest ist so schön“, findet die Bühnen- und Film-Schauspielerin, die auch über dem Wochenmarktmarkt, beim

Müller-Familie Platte in Verbindung. Einmal sei die ganze Beimer-Familie in Soest gewesen, gibt Jochen Gottwald eine von vielen Episoden mit seiner guten Bekannten zum Besten. „Amals haben wir am damaligen Kaufhof (heute Woolworth) eine Linde gepflanzt, die inzwischen zu einem stattlichen Baum herangewachsen ist.“

Ein mehr als 30 Jahre altes Foto, das er bis heute aufbewahrt hat, zeigt ihn mit Mutter Helga Beimer, Vater Hans (Jochim H. Lager) sowie ihren Filmmutter Benny (Christian Kahrmann) und Klaus (Moritz A. Sachs). Mit dabei der damalige langjährige Mischhof-Wirt, der Mittagessen und Getränke auf Haus schob.

„Jochen Gottwald ist mein Mentor und hat meine Stimme zum Singen erweckt“, beschreibt Marjan – wegen ihres ehrenamtlichen Engagements unter anderem mit dem Großen Bundesversammlung ausgerechnet – eine enge Zusammenarbeit.

Die beiden kennen sich „schon ewig“. Jochen Gottwald, 1989 ging es in die Berlin-Studios nach Weert/Niederlande und beehrte am einen Tag hatten wir beide Titel eingespielt. So manches Mal hörte ich später diese Lieder im Radio, und bei einer Gala zu ihren Ehren anlässlich eines runden Geburtstages sang sie in meiner Show „im Fernsehen“.

Einfach eine Unsterbliche